

9. – 11. September 2022



3 Tage miteinander zu

Gewaltfreier Kommunikation

Eine Einführung und Vertiefung in die GfK und ein
kleines Experiment, Gemeinschaft zu erfahren

Dazu öffnet das gemeinschaftliche Wohnprojekt Zusamhof
seine Türen und ermöglicht einen Einblick in die eigene
Erfahrung.

Anmeldung unter:

iris.schmidt.koopmann@gmail.com

alexandra.khalili@yahoo.de

Das bedeutet eine Haltung, die ermöglicht:

- authentisch zu sein und zu bejahen, was in mir vorgeht
- meine Wahlfreiheit wahrzunehmen
- um meine Beziehungen zu wissen und zu entscheiden, wie ich mit ihnen umgehen mag
- mein Ich in einem grösseren Zusammenhang zu leben
- Lebendigkeit zu spüren durch Freude und Trauer
- Zuversicht zu haben, dass ich Gemeinschaft leben und gestalten kann.

Infos

Ankunft, Kaffee & Kuchen, Zeltaufbau: Freitag, 09.09. zwischen 15-16 Uhr

Abreise: Sonntag, 11.09., 15 Uhr

Anreise: mit dem Bus 600 Augsburg – Krumbach; Ausstieg Ziemetshausen Kirche; alternativ mit der Regionalbahn bis Dinkelscherben. Für einen Shuttleservice (5€) bitte rechtzeitig Bescheid geben.

Mitfahrgelegenheiten: Bitte gebt uns euer Einverständnis, die Teilnehmerliste zu teilen, damit ihr euch in Mitfahrgelegenheiten organisieren könnt.

Unterkunft: eigenes Zelt / Matratzenlager (10€/Person/Nacht), Gemeinschaftliches Bad. Bitte Bettzeug (Laken/Kissen/Decke/Schlafsack) selbst mitbringen. Alternativ: Gegenüber im Gasthof Adler ein Zimmer buchen (www.adler-ziemetshausen.de).

Essen: Vegan & Bio 20€/Person/Tag

Seminarpreis: Betrag nach Selbsteinschätzung - Empfehlung 150€

Anmeldung:

iris.schmidt.koopmann@gmail.com, 0157 38134327

alexandra.khalili@yahoo.de, 0176 10533629

Leitung

Iris Schmidt Koopmann

Zertifizierte Trainerin für GfK,
Ausgebildet in IFS I/II/III (System der inneren Familie), Biologin

Kann ich eine Alternative gestalten, wo ich mich entscheide, echt, mutig und verletzlich zu sein - anstelle von nett, artig und angepasst? Wo ich erahne, was Meines ist zu tun und ich mich ins Ganze einbringe, ohne im Vergleich mit anderen zu erstarren oder mich zu entfernen? Ich lade dich ein, auf diese Fragen durch die Brille der GfK zu blicken und deinen Zugang zu ihnen zu finden.

Ich bin inspiriert von der Entdeckung, wie menschliche Bedürfnisse als Motor fungieren, gut für sich zu sorgen und am Leben teilzuhaben.

Alexandra Khalili

Heilpraktikerin, ausgebildet in systemischer Aufstellung,
Geographin, Gemeinschaftsgründerin

Jede Art von Gemeinschaft - ob in der Familie, der Arbeit, in Initiativen oder Wohnprojekten – gibt uns die Möglichkeit, tiefer mit uns selbst und den anderen in Beziehung zu treten. Ob Gemeinschaft gelingt hängt auch davon ab, ob es mir gelingt, mich den anderen zu öffnen und sie an meinem authentischen Selbst teilhaben zu lassen. Immer wieder werden wir an diesem Wochenende die Möglichkeit haben, miteinander in solche Prozesse einzusteigen und dabei GfK als Haltung zu erproben. Mein Weg zur Gemeinschaftsgründung und zum Finden meiner Vision war und ist ein Weg voller Wagnisse, den ich ohne diese Prozesse wohl nicht hätte gehen können.